



Hausbesuche

- Wir empfehlen mit den Sternsinger*innen-Gruppen Hausbesuche nur in der Form zu gestalten, dass der Besuch nur mit 1,5 Metern Abstand zu den zu Besuchenden und auch nur vor deren Haustüre, also immer im Freien, abzuhalten. Bei Mehrfamilienhäusern empfehlen wir, die Besuche nur vor der äußeren Haustüre zu gestalten und nicht in den Treppenhäusern vor den Wohnungstüren.
- Der Segen ist mit Kreide oder per Aufkleber also nur an äußeren Haustüren anzubringen. Es muss darauf geachtet werden, dass diese nur durch ein Kind je Tür geschieht und währenddessen die Bewohner*innen mindestens 1,5 Meter Abstand halten. Auf die Unterstützung durch Hochheben oder Festhalten eines Kindes ist –außer im gebotenen Notfall – zu verzichten.
- Bitte nehmt bei euren Besuchen nicht das Angebot von offenen Plätzchentellern und / oder offene Getränkeangebote an (z.B.: heißer Kakao). Bitte führt (z.B. in einem Bollerwagen oder per Rucksack) heiße Getränke in Portionsflaschen (jedes Kind seine eigene Thermoskanne) mit.
- Bitte teilt euren Besuchshaushalten im Vorfeld mit, dass ihr keine offene Verpflegungen annehmen könnt, damit hier keine Enttäuschungen entstehen.
- Annehmen könnt ihr portionierte und abgepackte Dinge (siehe Punkt „Süßigkeiten“)